

**texte (auswahl)**  
**in sieben worten**

1  
das nichts vom nichts  
das nichts vom nichts  
das nichts vom etwas  
urwirbels antlitz von der finsternis  
die bewegung von der ruhe  
das helle vom dunkeln  
tag und nacht, tag und nacht

die tiefe vom wasser  
die wüste vom leeren  
das nennen vom erklingen

2  
die wasser von den wassern  
die ausdehnung, die ausdehnung  
die weissbrotdroben von der milch  
das umspülte festland  
der rand von der mitte  
das oben vom unten  
der himmel vom himmel  
himmelsrichtungen  
das wölben vom flachsein  
der pottwal vom goldbutt  
die erde von den meeren

3  
das trockene  
die brandung  
das feuer vom wasser die luft  
das stauen vom fliessen  
das fliessen vom spross  
das spriessen vom kraut  
das kraut vom unkraut  
die frucht vom strauch  
der same vom samen  
essbares von giftigem  
die giraffe vom affenbrotbaum  
der hafer vom roggem  
die spreu vom weizen  
das brot  
das weiche vom harten

die ränder der mitte

4

die gestirne von den gestirnen  
die tage von den tagen  
die ebbe von der flut  
kentern der tide  
die jahreszeiten  
jahr um jahr

zuckerwatte von wattrinne  
wolken von wollen

5

das feuer vom wasser die luft  
gefieder von schuppen  
das meer vom wimmeln  
das wimperntierchen vom wimperntierchen  
das wimperntierchen von der krevette  
der fisch vom lurch  
der lurch von der echse  
die echse von der giraffe  
prasiola von rudbeckia  
fairchildi von peninsula  
zitterrochens antlitz  
die giraffe vom affenbrotbaum  
der hafer vom rogggen  
die spreu vom weizen  
das weissbrot vom schwarzbrot  
die kreuzotter vom lippenblütler

die oberlippe von der oderlippe  
richtig von nichtrichtig  
die oberlippe von der unterlippe  
wahrheiten  
das schweigen vom sprechen  
die haut von der haut  
die oberhaut von der unterhaut  
die milchhaut von der milch  
die glückshaut vom kind  
die netzhaut vom auge  
das netz vom nest  
der zwilling vom zwilling  
die locken vom gesicht  
die locken vom meer

die locken die locken

6

vogelzüge, fischschwärme, rentierherden  
das sesshafte vom nomadischen  
einen namen haben  
einen namen geben  
die wörter die wörter

das wort vom wort  
stehenbleiben von weggehen  
menschsein von tiersein  
männlich und weiblich

der laut vom laut  
das geheuer vom ungeheuer

das sehnen von der erfüllung  
die entführung die entführung  
ausgehen, einkehren, ausgehen, einkehren, ausgehen  
die nähe von der ferne  
der horizont von der landschaft  
der ort von der landkarte  
zwischen berg und tiefem tiefem tal  
das sterben vom tod  
der hase vom hasen  
der hase vom falke  
der falke von seinem falke  
der bruder vom bruder  
der samurai von seiner rüstung aus drachenschuppen  
die frau vom mann  
die frau vom mann  
die frau vom mann  
mensch von menschsein  
der abschied vom abschied

die locken vom gesicht  
die tränen vom gesicht  
die lippen vom gesicht  
das ende vom anfang  
die mitte von der mitte  
die welt von der welt

die grenze

grüne speise von weisser speise  
weisse speise von fleisch  
blutrot von zinnoberrot  
aufrichtig von abgerichtet  
abgeblitzt von überbelichtet  
essbares von giftigem  
bemächtigen bemächtigen  
fleisch vom gerippe  
oben von unten  
über von unter  
ohnmacht von ohnmacht

7

das federkleid vom fellkleid  
das ballkleid vom ballkleid  
das ballkleid vom haselstrauch  
der schuh vom schuh  
der schuh vom blut  
gefieder von schuppen  
schuppen von den augen  
über allen wipfeln

die ruhe von der arbeit  
die ruhe von der bewegung  
die ruhe vor dem sturm  
das für immer vom nie mehr  
das mehr vom mehr  
das feiern, das feiern, das feiern

die heiligen fugen vom heiligen unfug  
wirbeln wollen wüsten

-----

35 gott, 13 werden, 12 himmel, 12 erde, 10 wasser, 10 licht, 9  
tag, 9 sprechen, 7 gut, 6 abend, 6 morgen, 6 land, 5 nennen, 3  
nacht

-----

der feldsalat liege unter dem oktoberschnee  
das feuchte laub der haselstaude bedecke den rasen  
die warme stube lasse die grünen tomaten nachreifen  
das quietschende gartentörchen hänge in der angel

erde klebe an den sohlen der gummistiefel  
die kohlstrünke sollen röschen tragen  
wasser sammle sich in der regentonne  
die grünabfuhr hole die bereitgestellten gebinde ab  
tannenreisig bedecke die rosenknospen

-----

es werde wieder 4. mai 12.15 uhr. maiglöckchen. lebenszeit.  
es werde wieder 27. november morgens um 7. herbstzeitlose.  
verebbende wassermassen.  
es werde wieder der erste tag danach. pfingstrose. flutlicht.  
es werde wieder 10. februar, 21.00 uhr. winteraster.  
festgesetzte zeit.  
es werde wieder 13. august ganzer nachmittag. sommersteinpilz.  
abgetrennte reihe.  
es werde wieder immer abends um 10. gewimperter erdstern.  
zeitgenosse.  
es werde wieder mitternacht. sommerwicke. abebben.  
es werde wieder monat mai. frühlingshungerblümchen.  
gebetsstunde.  
es werde wieder zwischen 4 und 5. herbstlorchel. unter wasser  
setzen.  
es werde wieder im morgengrauen. winterrübling. gegenstrom.

-----

brennen, brunnen, born, bronn, to burn, bernstein, braten,  
brauen, brausen, brodeln, brünne, protz, brühen, brust, breed,  
brut, briezen, brüten, brodem, breath, brot, brei, brie de  
meaux

u-i

brunnen, brust, brut, born, bronn, brodeln, brodem, brot,  
brotze, protz, to burn, björn, bernstein, brennen, breath,  
braten, brauen, brausen, brei, brühen, brünne, brüten,  
briezen, brie, breed

-----

der kehl sack bläht sich.  
weisslich geädert,  
halbtransparent.

wie eine kaugummiblase.  
kurz vor dem platzen.  
sehe ich im innern  
laute tanzen.  
die kreuzkröte ruft.

-----

ordo  
ordo den do  
ordo den ton  
ordo da den ton  
orte da den ton  
order an den ton:  
ton um ton